

Wissenschaftliches Arbeiten

Hinweise für schriftliche Ausarbeitungen

Form der Ausarbeitung

- ▶ Orientieren Sie sich an gängigen Struktur- und Formatvorgaben von wissenschaftlichen Ausarbeitungen.
- ▶ Erstellen Sie ein Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen, um dem Leser die Orientierung zu ermöglichen.
- ▶ Treffende und aussagekräftige Kapitelüberschriften verwenden.
- ▶ Klauen ist NICHT erlaubt! → **Es ist sogar verboten!**

Sprache

- ▶ Umgangssprachlichen, legeren Schreibstil und Ausdruck vermeiden.
- ▶ Kein Marketing betreiben – sondern Erkenntnisse, die gewonnen wurden, entsprechend wissenschaftlich darlegen.
- ▶ Auf Grammatik und Rechtschreibung achten (entsprechende Utilities der Programme einschalten).
- ▶ Gängige Begriffe in Sprache des zu verfassenden Dokuments verwenden (z.B. User = Benutzer).
- ▶ Fachbegriffe nicht frei übersetzen und verwenden.

Literatur- und Referenzarbeit

- ▶ Die Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur ist essentiell.
- ▶ Wissenschaftliche Literatur \neq Wikipedia-Links
- ▶ Referenzieren und Zitieren entsprechend gängiger Vorgaben.
- ▶ Primärliteratur referenzieren, d.h. dort wo Konzepte, Begriffe erstmalig eingeführt wurden.
- ▶ Jede Abbildung und jede Tabelle benötigen eine entsprechende Beschriftung.
- ▶ Im Text muss entsprechend auf die Kernaussagen der Abbildung bzw. der Tabelle eingegangen werden.

Argumentation

- ▶ Klare *Argumentationsketten* aufbauen sowie einen roten Faden durch die Argumentation ziehen.
- ▶ *Hinterfragen* Sie Ihre Aussagen!
- ▶ *Begründen* Sie Ihre Argumente und Aussagen!
- ▶ Nicht an Nebensächlichkeiten und für die Arbeit nicht relevanten Punkten aufhalten.
- ▶ *Konzentrieren* Sie sich auf die wesentlichen Punkte!

Argumentation

- ▶ Bei Konzeptbeschreibungen deutlich zeigen, welches *eigene* und welches *fremde* Konzepte sind. (Keine Konjunktive verwenden!)
- ▶ Dabei den *Kern* der Konzepte herausarbeiten sowie deren wirkliche Ideen vermitteln (insbesondere keine vagen oder nicht belegbaren Aussagen treffen).
- ▶ Legen Sie klar dar, welche Punkte *Annahmen* darstellen und welche *Bedingungen* zu stellen sind, damit die Konzepte ihre Anwendung finden.

Beispiele, wie es NICHT aussehen soll

Gliederung

- 1. Einleitung / Motivation**
- 2. Begriffsdefinition**
 - Usability
 - Usability Engineering
 - Vorgehensmodelle
- 3. Usability Engineering**
 - Problemanalyse
 - Analyse der Spezifikationen
 - Entwurf
 - Implementierung
 - Test
 - Betrieb & Wartung
- 4. Technisches Usability Engineering**
- 5. Pädagogisches Usability Engineering**
- 6. Fazit/Ausblick**

Beispiele, wie es NICHT aussehen soll

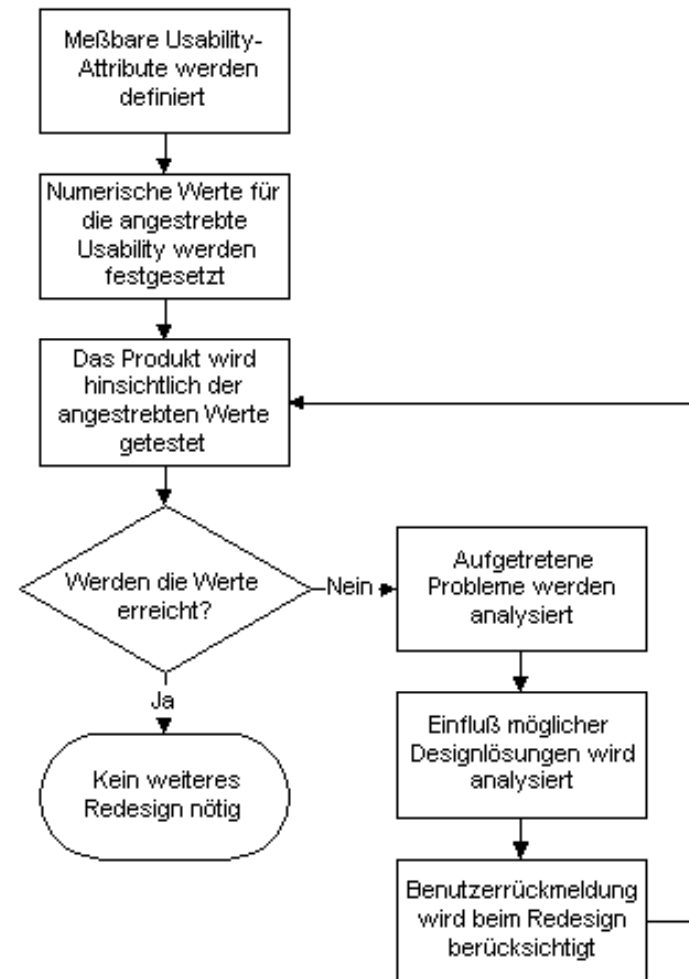
websites mit deren Hilfe man seine persönlichen Einstellungen bezüglich dem Schutz der Privatsphäre definieren kann.



Sie werden durch den Privacy Bird in das P3P Format umgewandelt. Nun werden vor dem besuchen einer Website die Policies, welche ebenfalls im P3P Format vorliegen, verglichen und der User über Marktmechanismen informiert. Somit kann er situationsbedingt entscheiden wie seine Daten

Beispiele, wie es NICHT aussehen soll

Anwendung zu veranlassen. Grafik [2] zeigt das Modell des Usability Engineering unter Nutzung von Metriken. Grafik [3] stellt Beispiele für Usability Attribute dar.



[2]

[3]